

## **Aufsammeln, Aufschreiben, Ausstellen: Tagung in Zerbst befasst sich mit regionaler Geschichtsforschung**

**Um die vielfältige Geschichtsforschung in der preußischen Provinz Sachsen und in Anhalt im 19. und frühen 20. Jahrhundert geht es bei einer Tagung am 11. und 12. November, zu der der Landesheimatbund, der Museumsverband und die Landeszentrale in das Museum der Stadt Zerbst einladen.**

Im 19. Jahrhundert erlebte das Interesse an der Vergangenheit einen rasanten Aufschwung. Die Geschichte avancierte zu einer Wissenschaft, der eine besondere Orientierungsfunktion zukam. Zudem wurden zahlreiche Vereine gegründet, die sich der lokalen oder regionalen Geschichte zuwandten. Auch in der preußischen Provinz Sachsen und in Anhalt entstand im „langen“ 19. Jahrhundert eine bemerkenswerte Museums- und Forschungslandschaft, die zum Teil bis heute existiert und nachwirkt. Diesen Reichtum der regionalen Geschichtsforschung will die Tagung am 11./12. November im anhaltischen Zerbst aufgreifen und danach fragen, welche Motivationen die Akteure damals leiteten und ihre Forschungsschwerpunkte bestimmten.

Dabei verfolgt die Tagung das ehrgeizige Ziel, auch kleinere Geschichtsvereine und im ländlichen Raum agierende Protagonisten in den Blick zu nehmen. So geht es neben dem Verein für Anhaltische Landeskunde, den Museumsverein der preußischen Provinz Sachsen oder der Historischen Kommission für die Provinz Sachsen und für Anhalt auch um solch prägende Figuren wie Walther Götze, erster und letzter Landesarchäologe Anhalts, Oskar Planer als Wegbereiter des Lützener Museums oder der Schriftsteller, Politiker und Heimatschützer Dr. Siegfried Berger. Weitere Vorträge wenden sich den Chroniken in den Städten des preußischen Regierungsbezirks Merseburg, dem Verein für Geschichte und Altertümer der Grafschaft Mansfeld, den Aktivitäten des Harzvereins für Geschichte und Alterthumskunde oder der historischen Forschung in der westlichen Altmark zu.

Die Geschichtstagung, die am 11. November um 14 Uhr beginnt, wird gemeinsam veranstaltet vom Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V., dem Museum der Stadt Zerbst/Anhalt, dem Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V. und der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt. Tagungsort ist das Museum der Stadt Zerbst, Weinberg 1, 39261 Zerbst/Anhalt.

Anmeldungen sind bis zum 6. November möglich an die Landeszentrale für politische Bildung, per E-Mail: [lpb@sachsen-anhalt.de](mailto:lpb@sachsen-anhalt.de), Tel.: 0391/567-6463 oder Fax: 0391/567-6464 sowie per Post an: Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e.V., Geschäftsstelle Halle, Magdeburger Str. 21, 06112 Halle/Saale.

### **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung  
Tel.: 0391/567-6450, mob.: 01517/ 270 33 87  
E-Mail: [maik.reichel@sachsen-anhalt.de](mailto:maik.reichel@sachsen-anhalt.de)



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale  
für politische Bildung

Magdeburg, 03.11.2022

PRESEMITTEILUNG

### **Weitere Informationen:**

Maik Reichel  
Direktor der  
Landeszentrale für  
politische Bildung  
Leiterstraße 2  
39104 Magdeburg  
Tel.: 0391 567-6450  
Fax: 0391 567-6464  
E-Mail:  
[maik.reichel@sachsen-anhalt.de](mailto:maik.reichel@sachsen-anhalt.de)